



INITIATIVKREIS RUHRGEBIET

Peter Lampe
Initiativkreis Ruhrgebiet

Zukunft Ruhr2030 **Die Strategie des Initiativkreises Ruhrgebiet**

Dortmunder Dialog 51
„Metropole Ruhr – innovativ und kreativ?“

Dortmund, 28. Mai 2008

Übersicht

- I. Wer sind wir, was treibt uns?
- II. Leitprojekt „Zukunft Ruhr2030“
- III. Ausgangsthese
- IV. Befund: Das Glas ist halbvoll
- V. Handlungsfelder und Projekte
 1. Wirtschaft und Innovation
 2. Infrastruktur, Mobilität
 3. Lebensqualität: Gesundheit, Bildung, Kultur
 4. Regionalmarketing

I. Wer sind wir, was treibt uns?

- 70 große Wirtschaftsunternehmen von Rhein und Ruhr zeigen **gemeinsam Verantwortung** für ihre Region.
- Sie repräsentieren eine Umsatzstärke von 700 Mrd. EUR und sind Arbeitgeber für mehr als 2,5 Millionen Menschen.



Das Prinzip

- Nur **führende Wirtschaftslenker** sowie herausragende Repräsentanten des öffentlichen Lebens können dem Initiativkreis Ruhrgebiet angehören – und stehen mit ihrem Namen für Erfolg.
- Es sind diese **persönlichen Mitglieder**, die durch ihr Engagement, ihre Überzeugung und ihre aktive Verbundenheit dem Initiativkreis Ruhrgebiet Gesicht und Gewicht verleihen.
- Auf der Basis ihres Engagements hat sich der Initiativkreis als ein weithin beachtetes Modell einer aktiven **Corporate Citizenship** etabliert.

Die Mitglieder

Accenture • Aldi • A.T. Kearney • AXA • BDO Deutsche Warentreuhand
Booz Allen Hamilton • Brenntag • CEMEX Deutschland • Corpus Immobiliengruppe
Deutsche Annington Immobilien • Deutsche Bahn • Deutsche Bank • Deutsche BP
Deutsche Telekom • Duisburger Hafen • EDS-Itellium • Emschergenossenschaft
und Lippeverband E.ON • E.ON Ruhrgas • Ernst & Young • Evonik Industries
Fahrzeug-Werke LUEG • Flughafen Düsseldorf • GAGFAH • GEA Group
Gelsenwasser • Grey Group Germany • HANIEL • HDI - Gerling Versicherungen
Heitkamp • HOCHTIEF • Hypothekenbank in Essen • IKB Deutsche Industriebank
ista • IVG Immobilien • Klöckner & Co • KÖTTER Services • KPMG
Kümmerlein Simon & Partner • MAN Ferrostaal
MATERNA Information & Communications • Messe Essen • MC-Bauchemie
NATIONAL-BANK • NRW.BANK • Opel • Pilkington • PricewaterhouseCoopers
ProLogis • RAG • Rhein-Ruhr Collin • Roland Berger • Ruhrverband • RWE
Sal. Oppenheim • Siemens • SIGNAL IDUNA • SMS Group • Tengermann
The Boston Consulting Group • ThyssenKrupp • Trimet • TÜV Nord
TÜV Rheinland • Veltins • Verlagsgruppe Handelsblatt • WAZ Mediengruppe
WestLB • Westfalenhallen Dortmund • WGZ BANK

Stand: April 2008

II. Leitprojekt „Zukunft Ruhr2030“

- Grundlage: Strategiepapier Zukunft Ruhr2030 liefert Analyse und markiert Handlungsbedarf
 - Zukunftsprogramm für die Metropole Ruhr UND langfristiges Arbeitsprogramm für den Initiativkreis Ruhrgebiet
- Erster Meilenstein: Zukunftskongress am 16. Oktober 2007 in Essen mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
- Folgeprojekte sind nun in der Bearbeitung



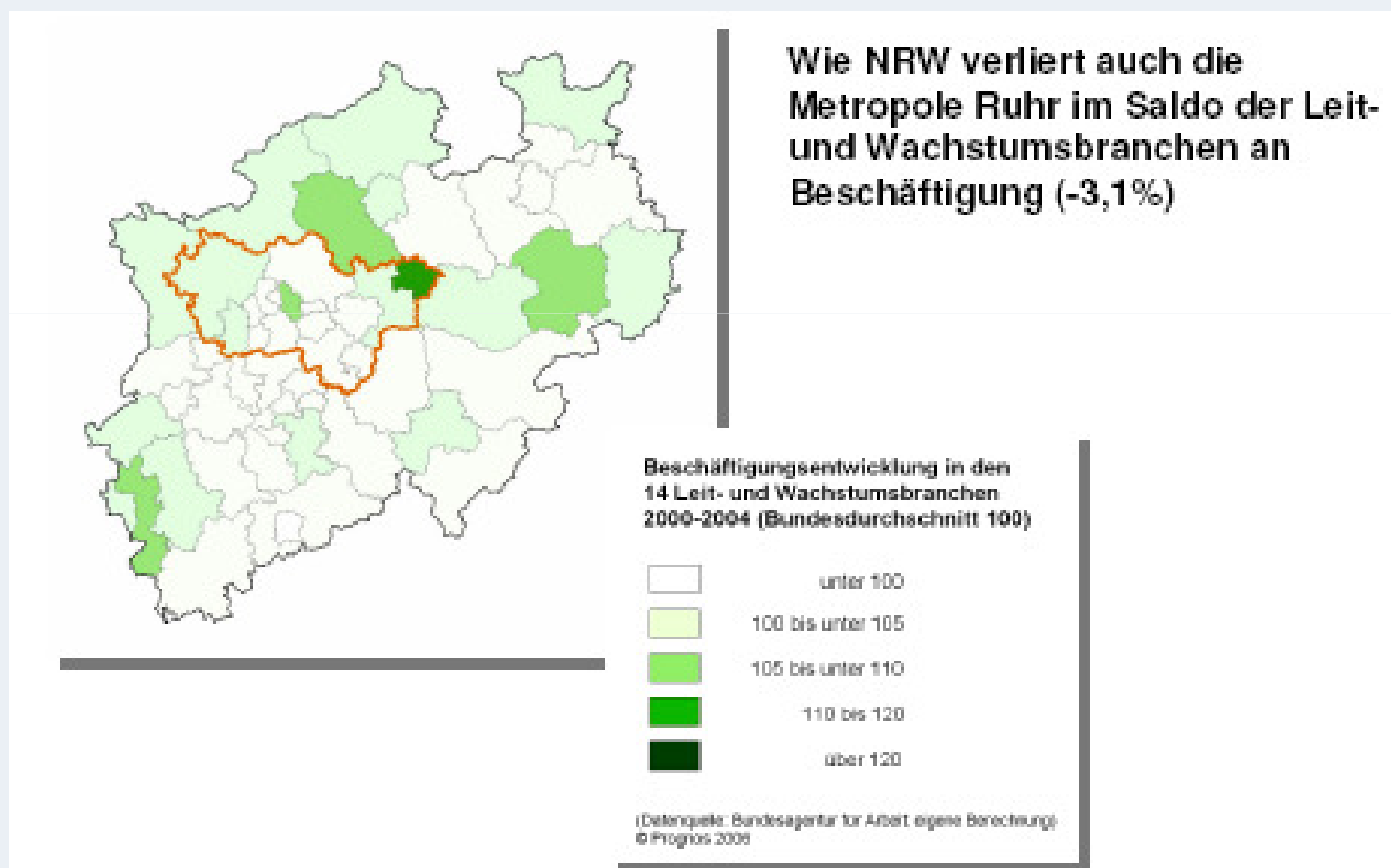
III. Ausgangsthese

- Metropolen und Metropolregionen sind maßgebliche Motoren der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung
- Schlüsselfunktionen von Metropolregionen
 - Entscheidungs- und Kontrollfunktion
 - Wissens- und Innovationsfunktion
 - Gateway-Funktion für die internationale Verflechtung
 - Symbolfunktion (z.B. Kulturintegration)
- Zukunft des Ruhrgebietes liegt in der Entwicklung zur Metropolregion
- Anstrengungen – vor allem der Wirtschaft – notwendig, den Prozess der Metropolenwerdung weiter voranzutreiben
- Ruhrgebiet muss sich im Wettbewerb der Metropolen auf bestimmte Stärken und Funktionen konzentrieren
- Sonstige Standortbedingungen sind auf die Stärkung der Stärken abzustimmen

IV. Befund: Das Glas ist halbvoll

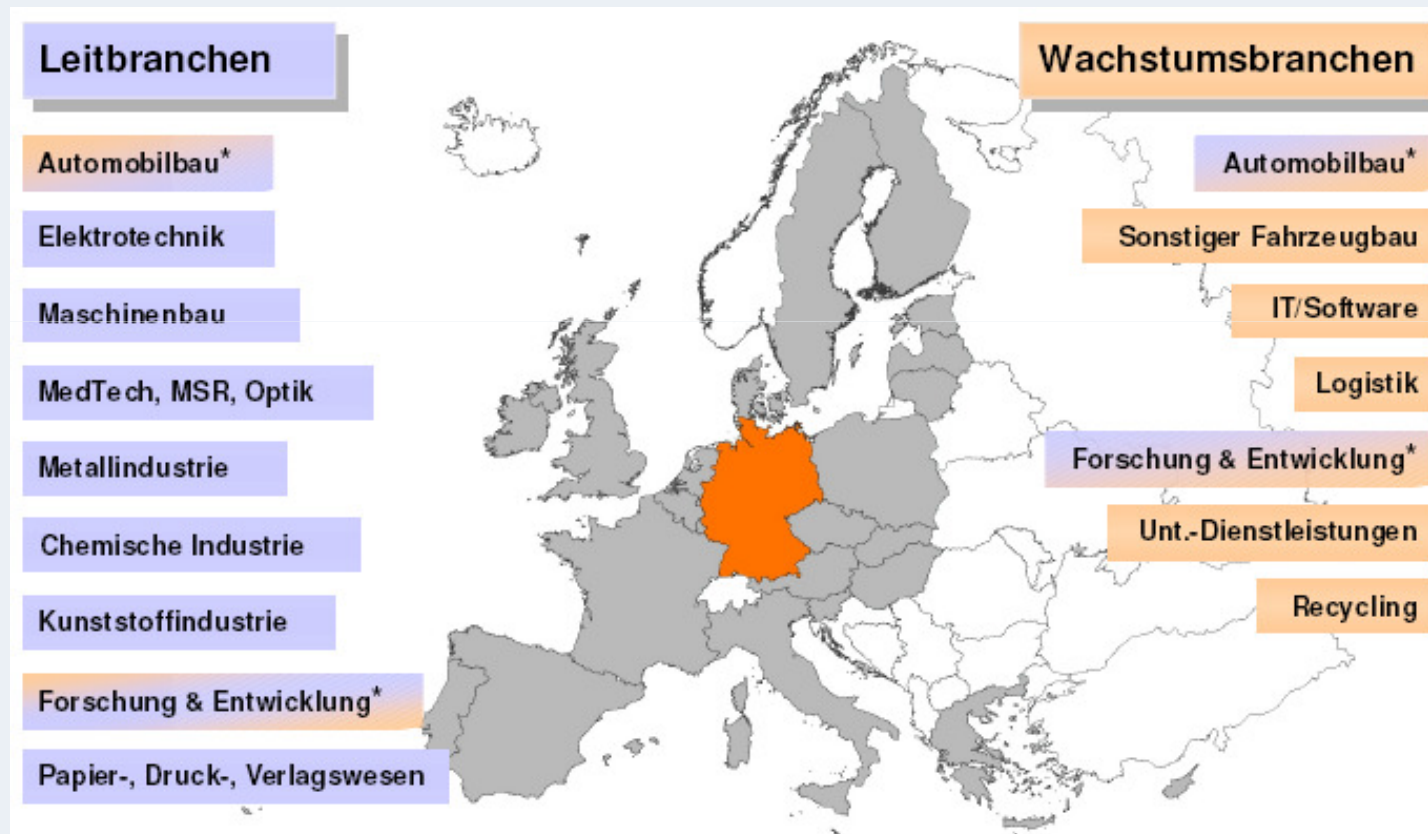
Ergebnisse der Prognos-Studie 11/2006

Geringe Dynamik in den Leit- und Wachstumsbranchen



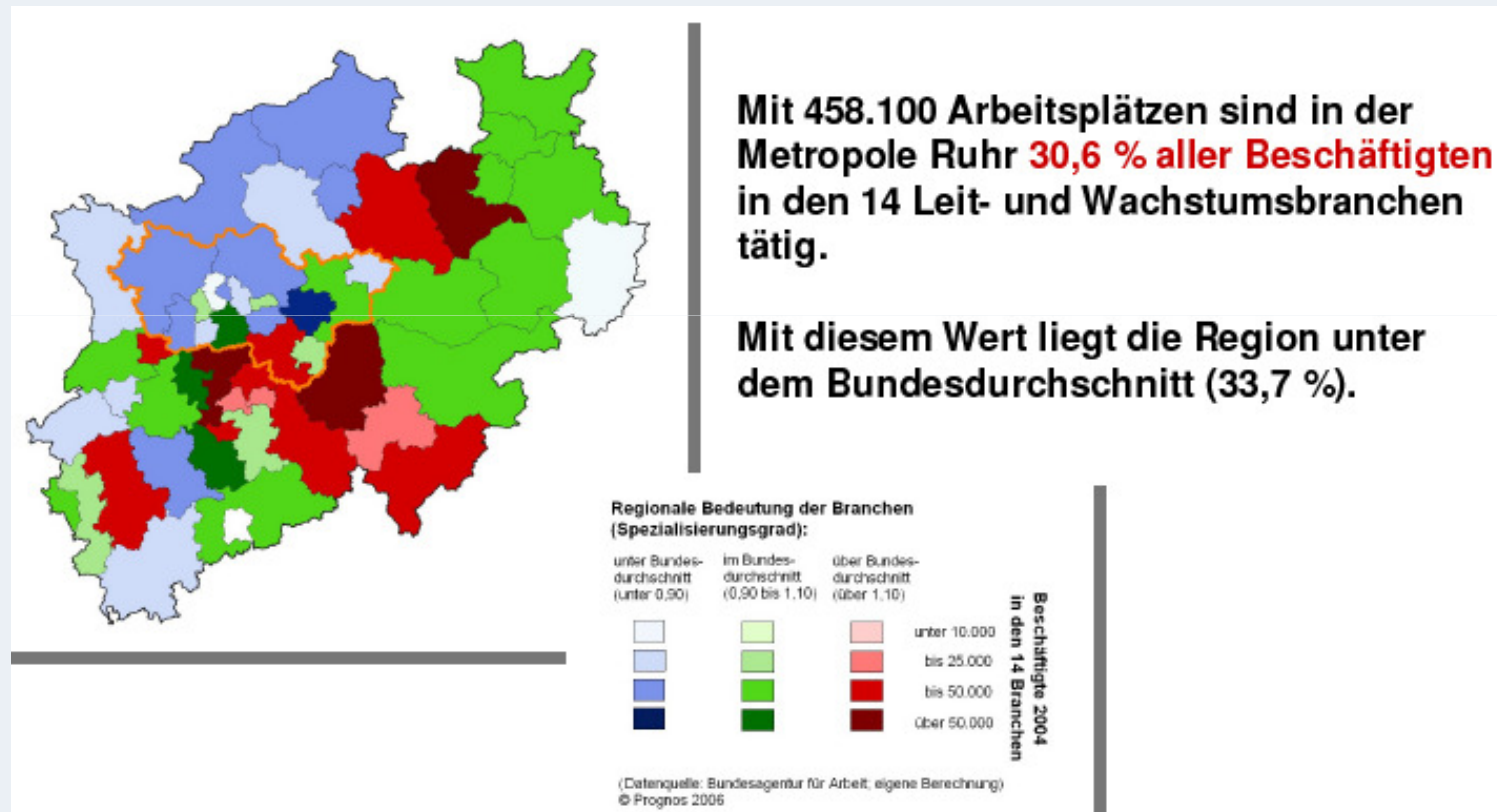
Quelle: Prognos

Deutschlands Leit- und Wachstumsbranchen



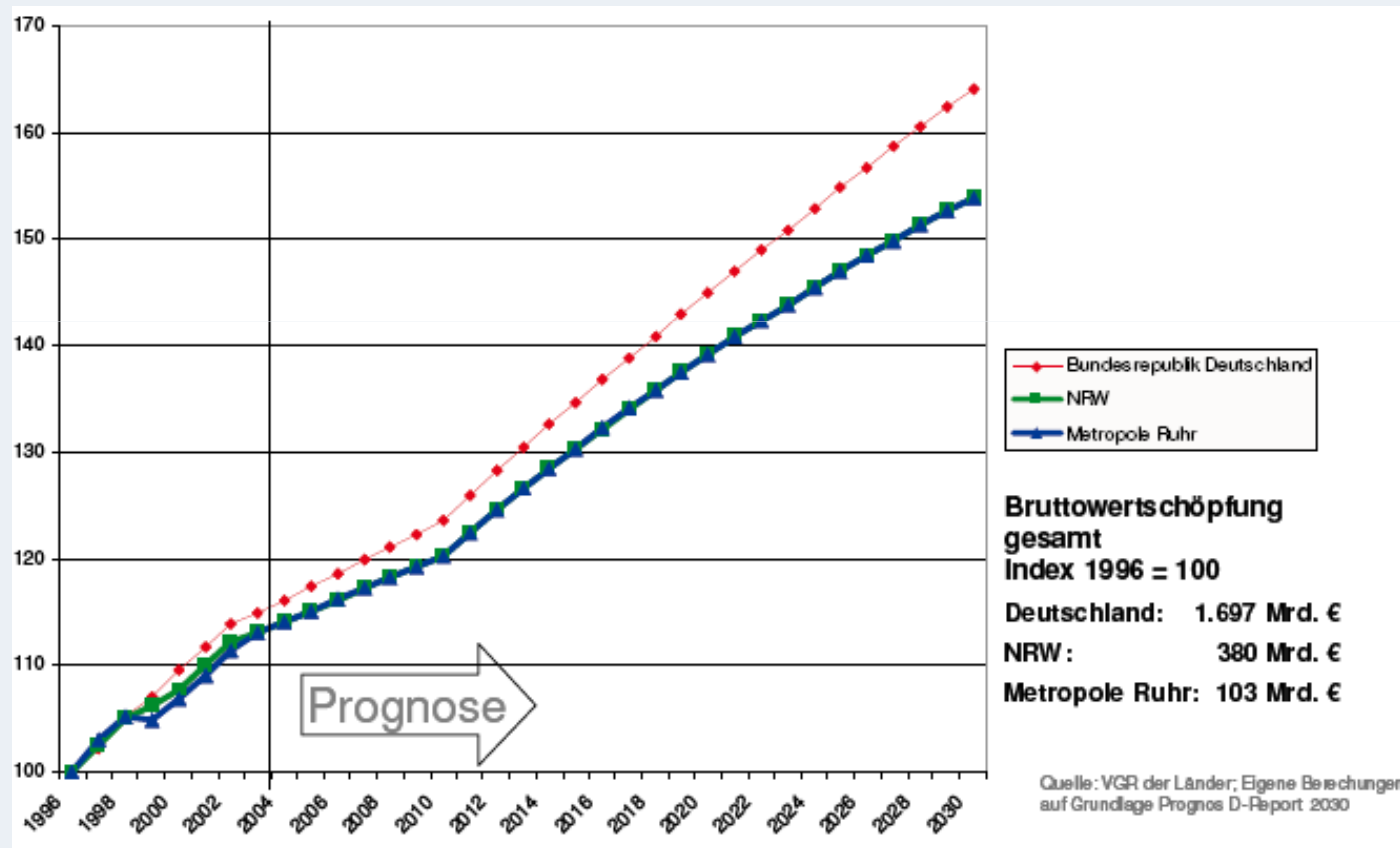
Quelle: Prognos

Spezialisierung der Metropole Ruhr



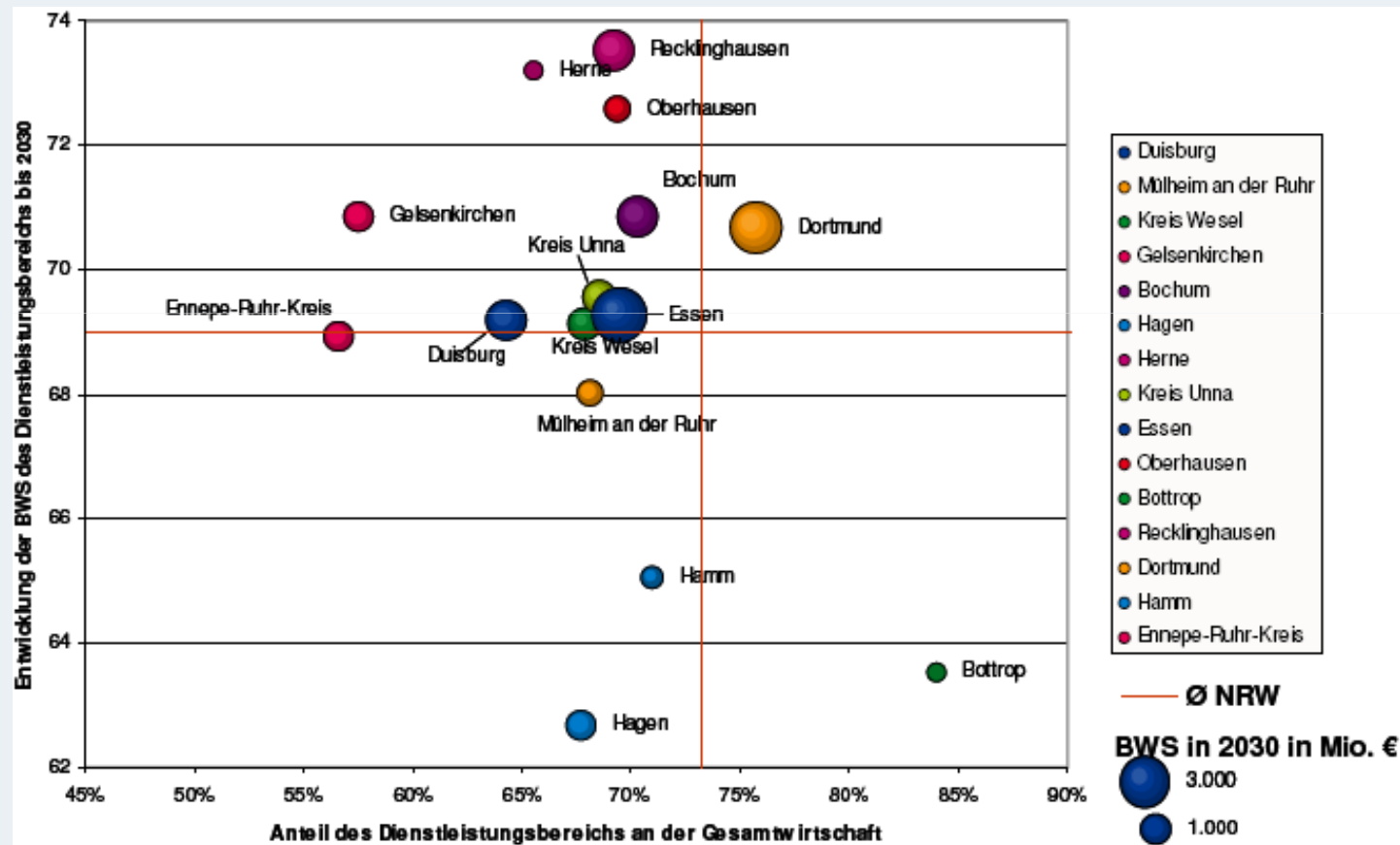
Quelle: Prognos

Wachstumsrückstand Metropole Ruhr bis 2030: 10%-Punkte



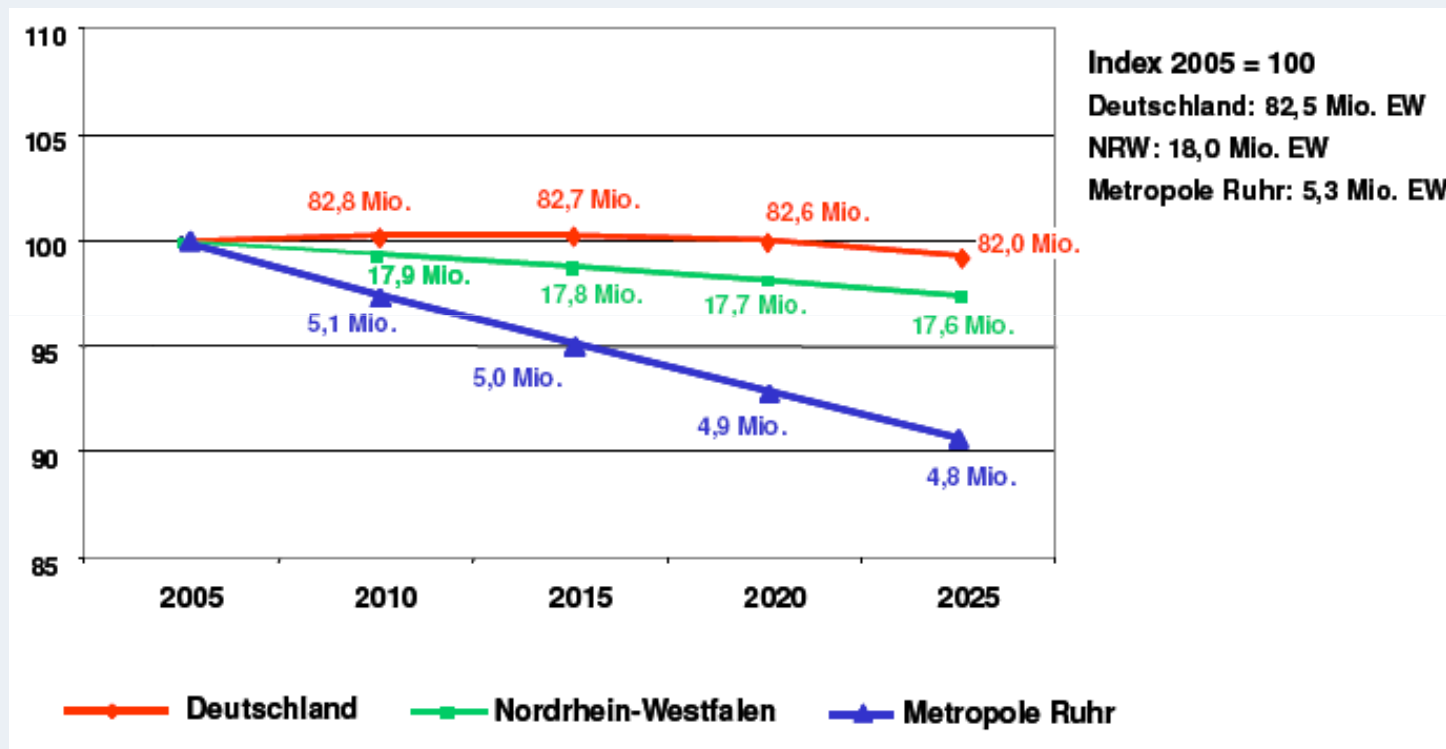
Quelle: Prognos

Strukturwandel zur Dienstleistungsgesellschaft?



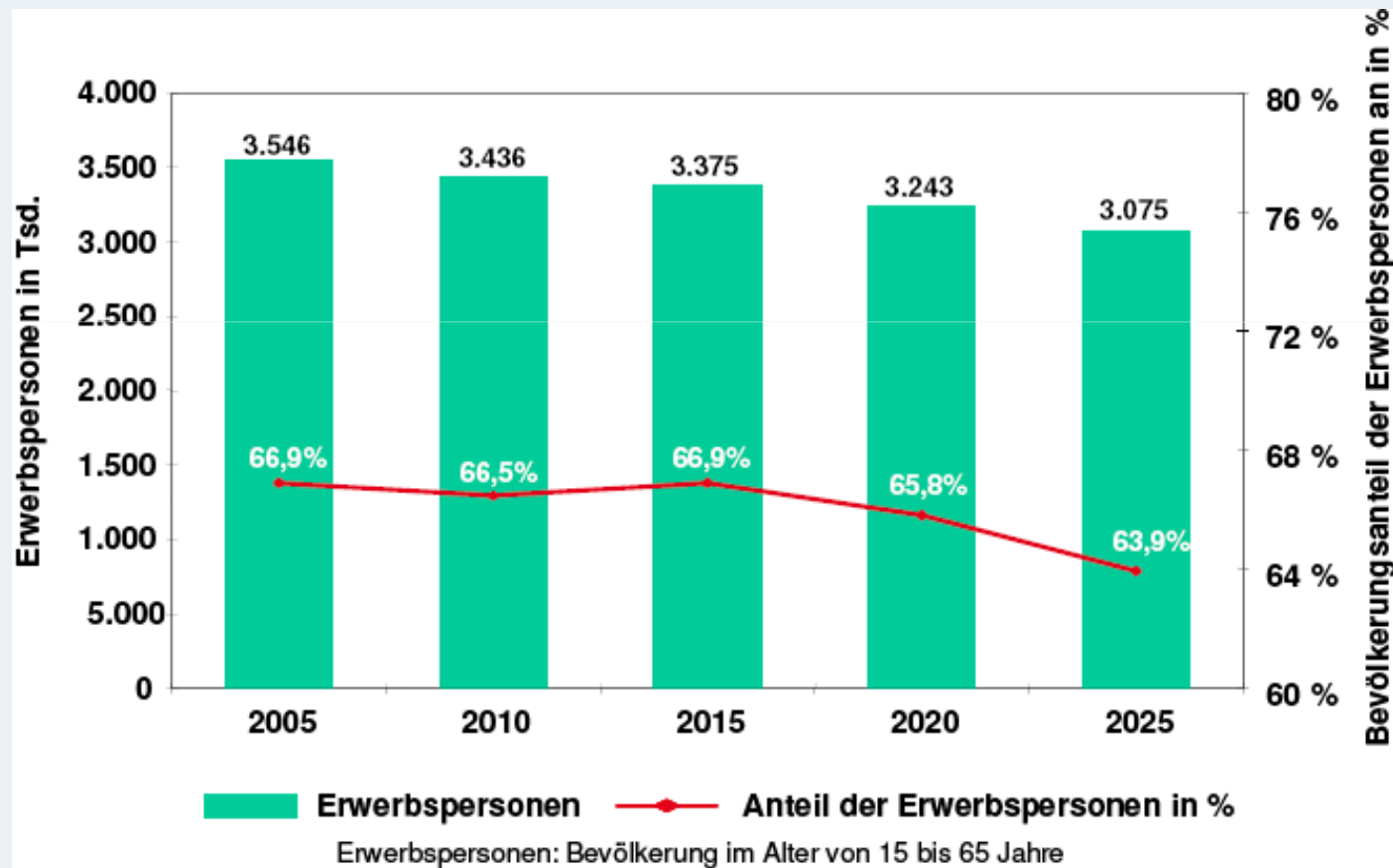
Quelle: Prognos

Überdurchschnittlicher Bevölkerungsrückgang um mehr als 9%



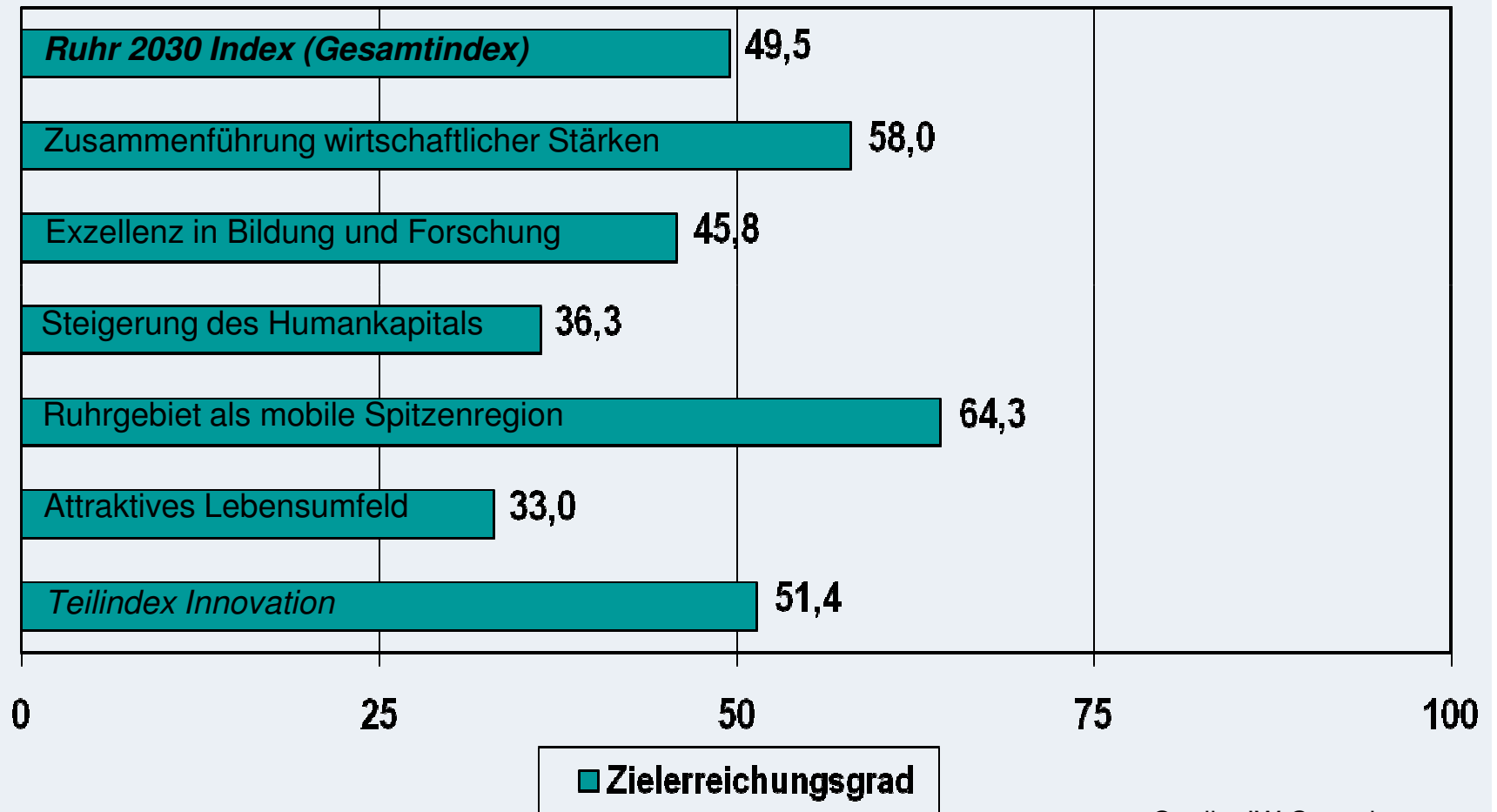
Quelle: Prognos

Signifikanter Rückgang der Erwerbspersonen



Quelle: Prognos

Ruhr2030 Index: Ergebnis der Beta-Nullmessung

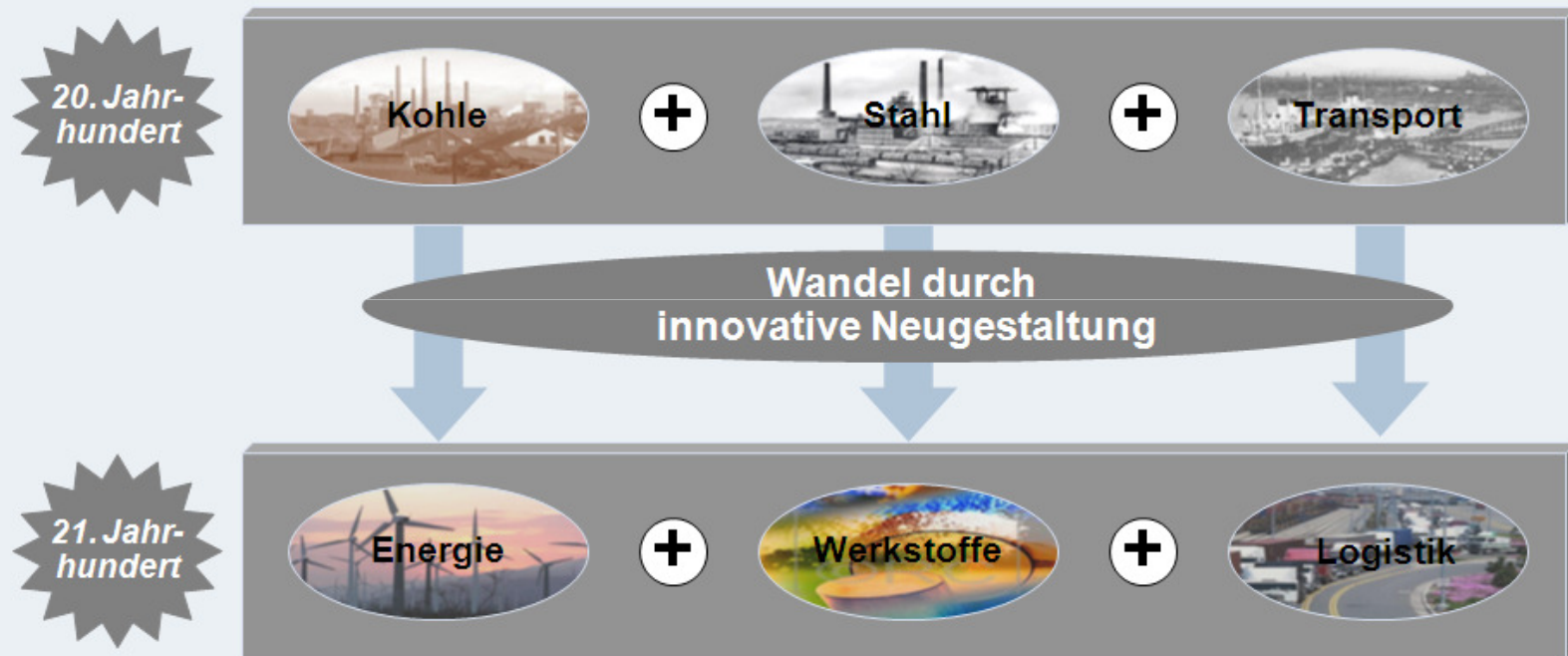


Quelle: IW Consult

V. Handlungsfelder und Projekte

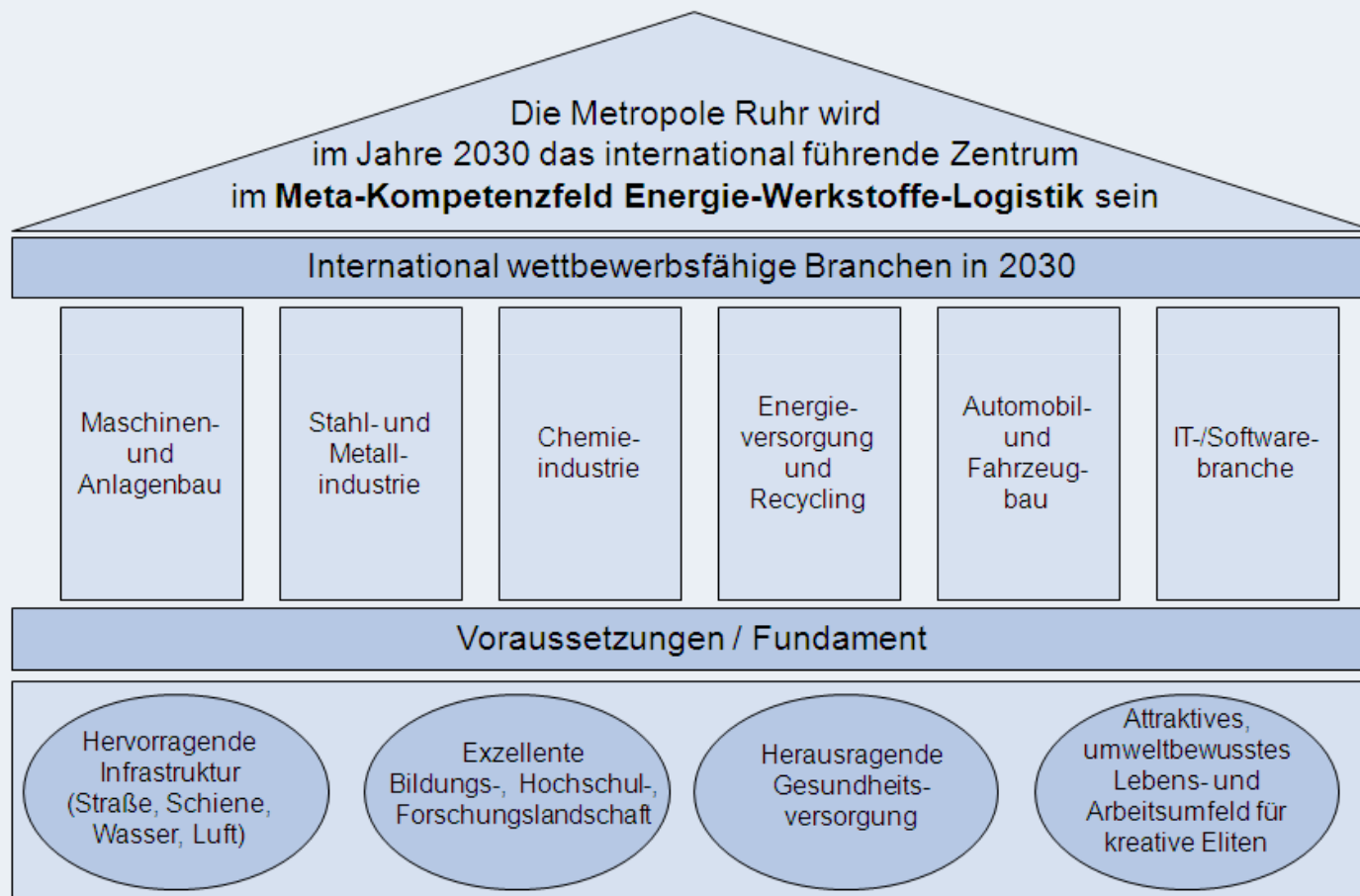
1. Wirtschaft und Innovation

Transformation alter zu neuen Stärken



Quelle: AG „Industrie und Wirtschaft“ des IR; A.T. Kearney / Ernst & Young (leicht verändert)

Konzept Zukunft Ruhr2030



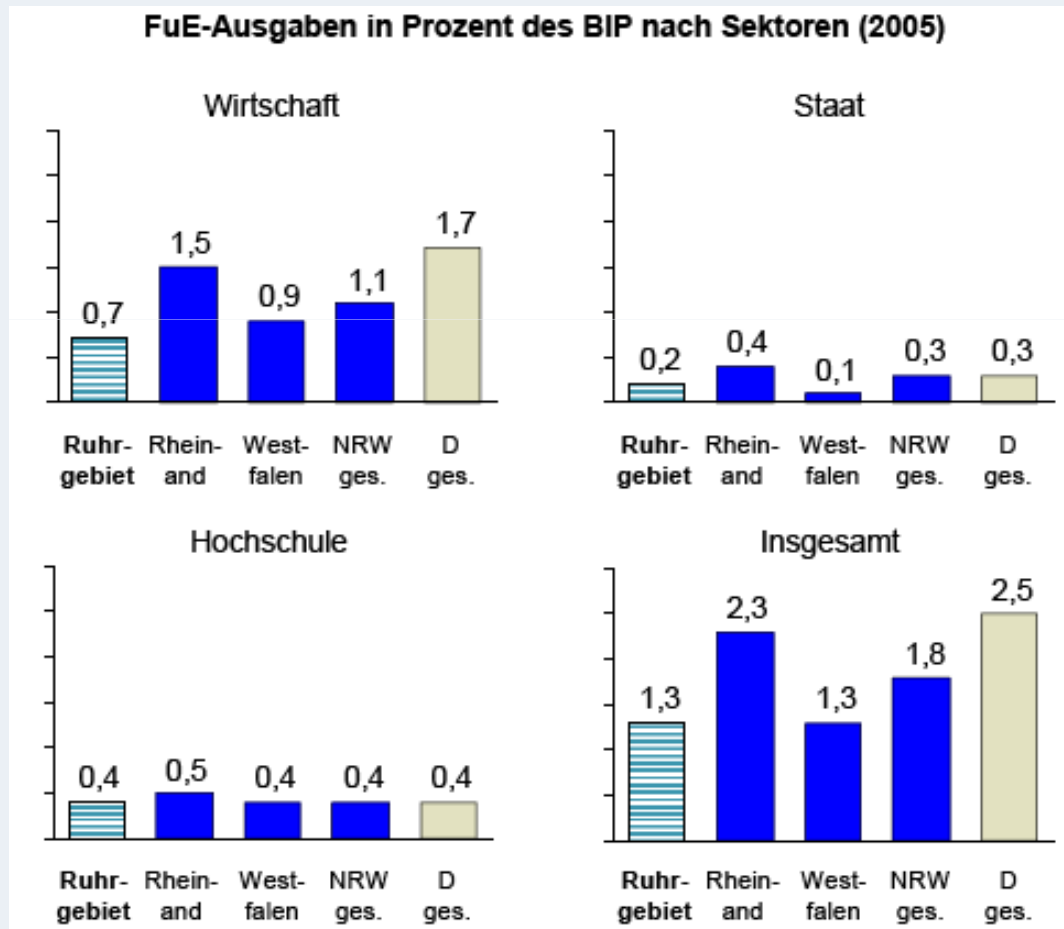
Quelle: AG „Industrie und Wirtschaft“ des IR; A.T. Kearney / Ernst & Young (leicht verändert)

Innovationspakt Ruhr: Zielsetzungen

- ▶ **Fokussierung auf das Meta-Kompetenzfeld „Energie“, „Werkstoffe“ und „Logistik“**
 - Investitionen in FuE, Infrastruktur, Bildung und Wissenschaft auf diese Cluster ausrichten
 - Zusammenführen in ein Meta-Cluster, d.h. Verknüpfungen/Kooperation stärken und Synergiepotenziale heben
- ▶ **Vernetzung** von Unternehmen, Landesregierung und Hochschulen **in einem Innovationspakt** zur Generierung von Spitzenleistungen in den Bereichen
 - Forschung und Entwicklung
 - Lehre und Innovation
 - Patente und Spin-Offs
- ▶ Angestrebt werden interdisziplinäre Centers of Excellence im Bereich des Meta-Kompetenzfelds
- ▶ Explizite Zielstellungen bzgl. Ausgaben/Investitionen:
 - **Umlenkung** von **FuE-Mitteln** ins Ruhrgebiet
 - **Verdoppelung** der **FuE-Ausgaben** bis zum Jahr 2015 (von heute 1,5 Mrd. bzw. einer BIP-Quote von 1,3 Prozent)

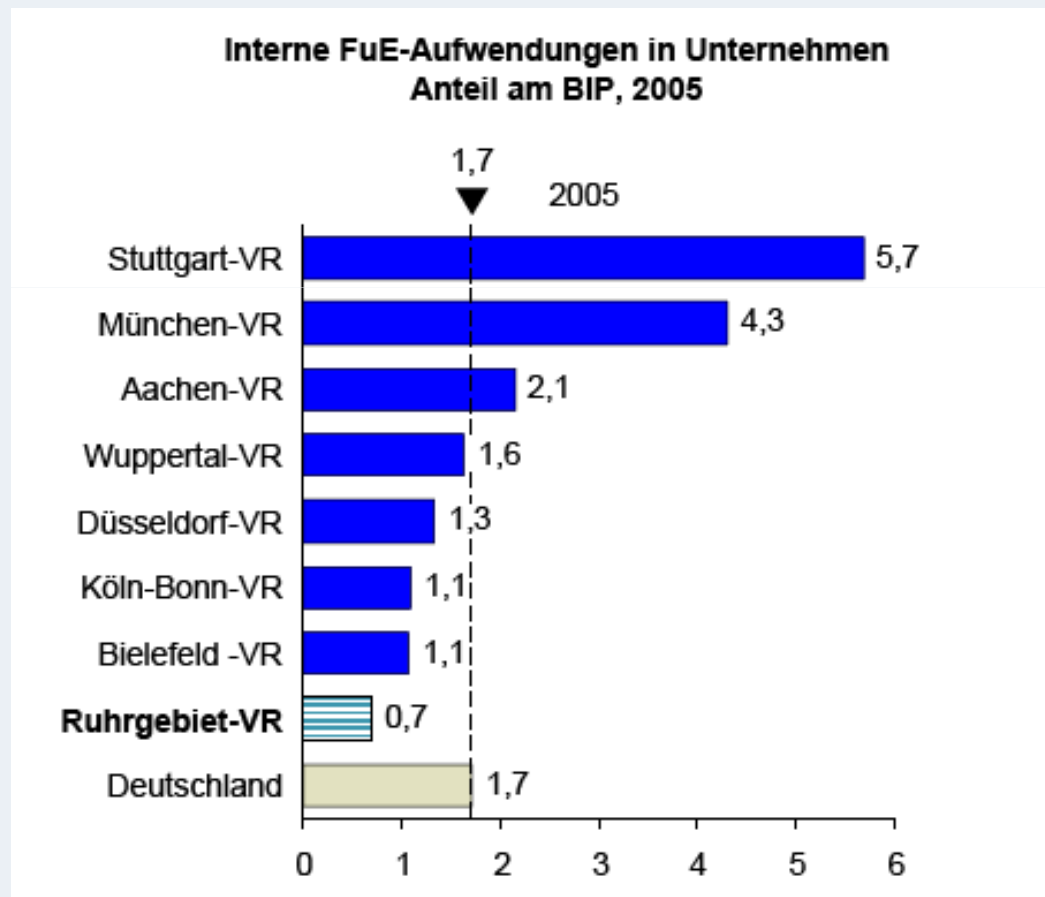
Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR; Booz & Company

Das Ruhrgebiet weist niedrige F&E-Intensitäten auf



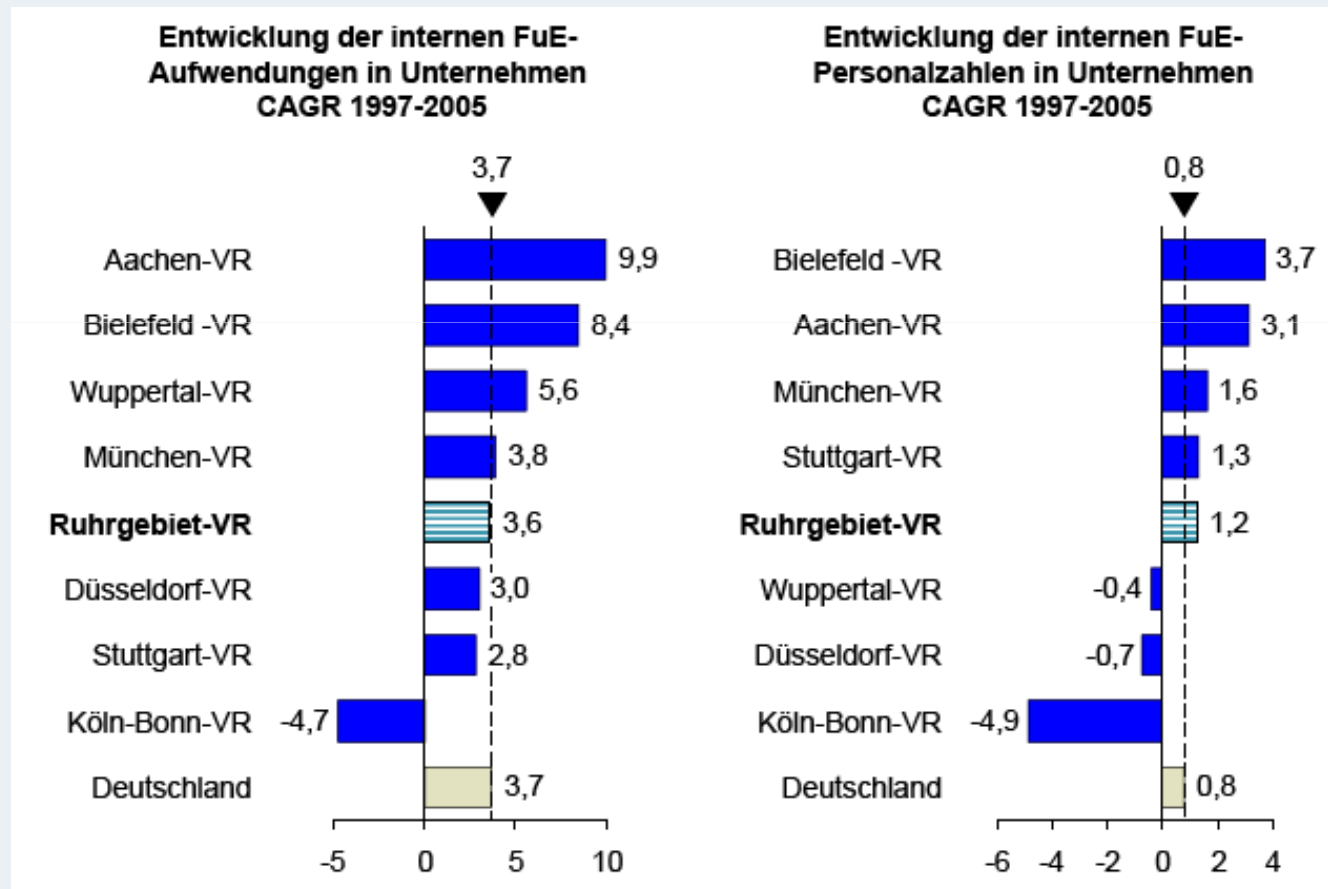
Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR;
Booz & Company

Erheblicher Rückstand des Ruhrgebietes bei unternehmensinternen F&E-Aufwendungen



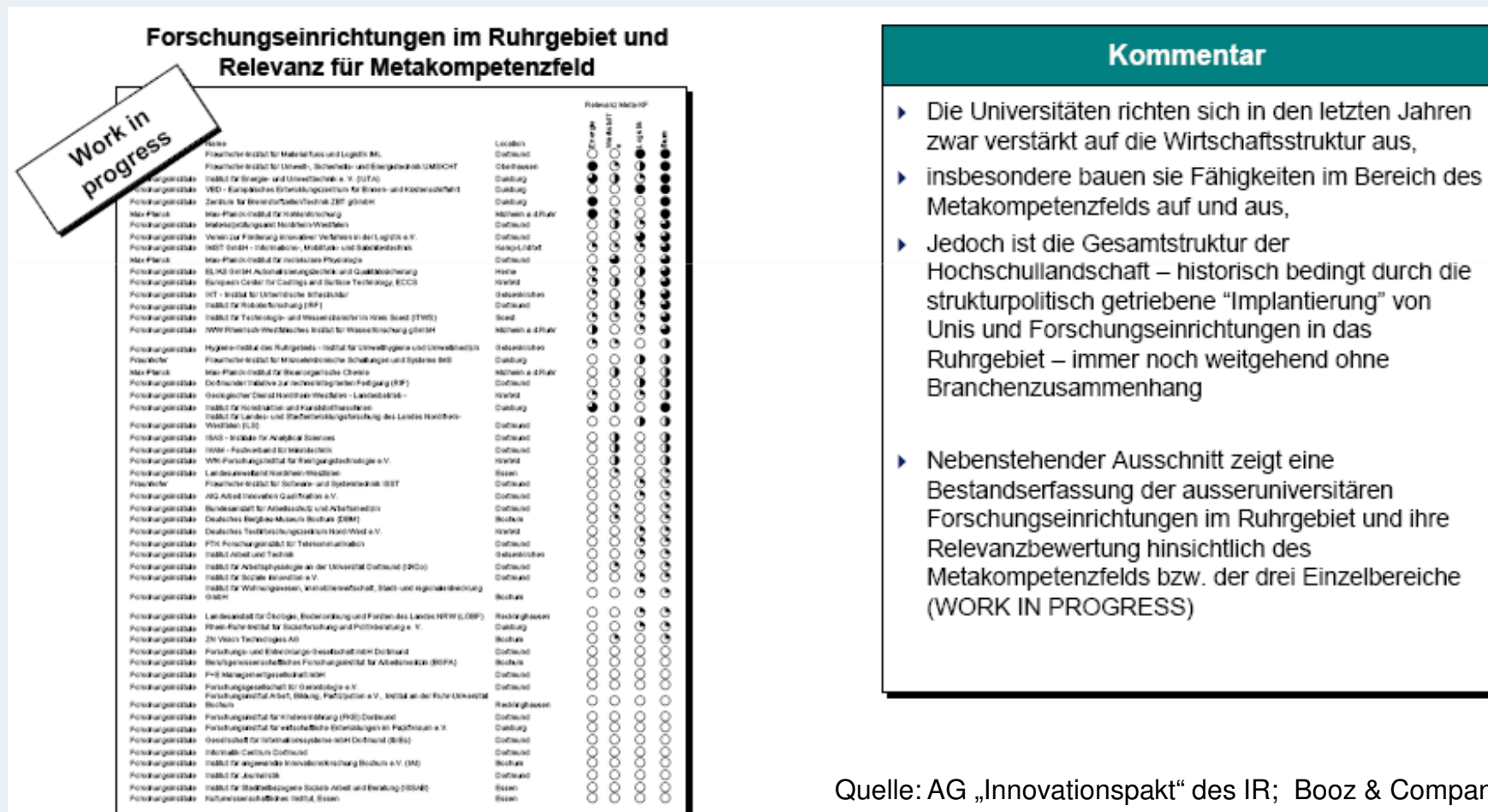
Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR;
Booz & Company

Jedoch Wachstum bei F&E-Aufwendungen und -Personenzahlen



Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR; Booz & Company

Kongruenz zwischen Metakompetenzfeld und öffentlicher Forschung unzureichend



Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR; Booz & Company

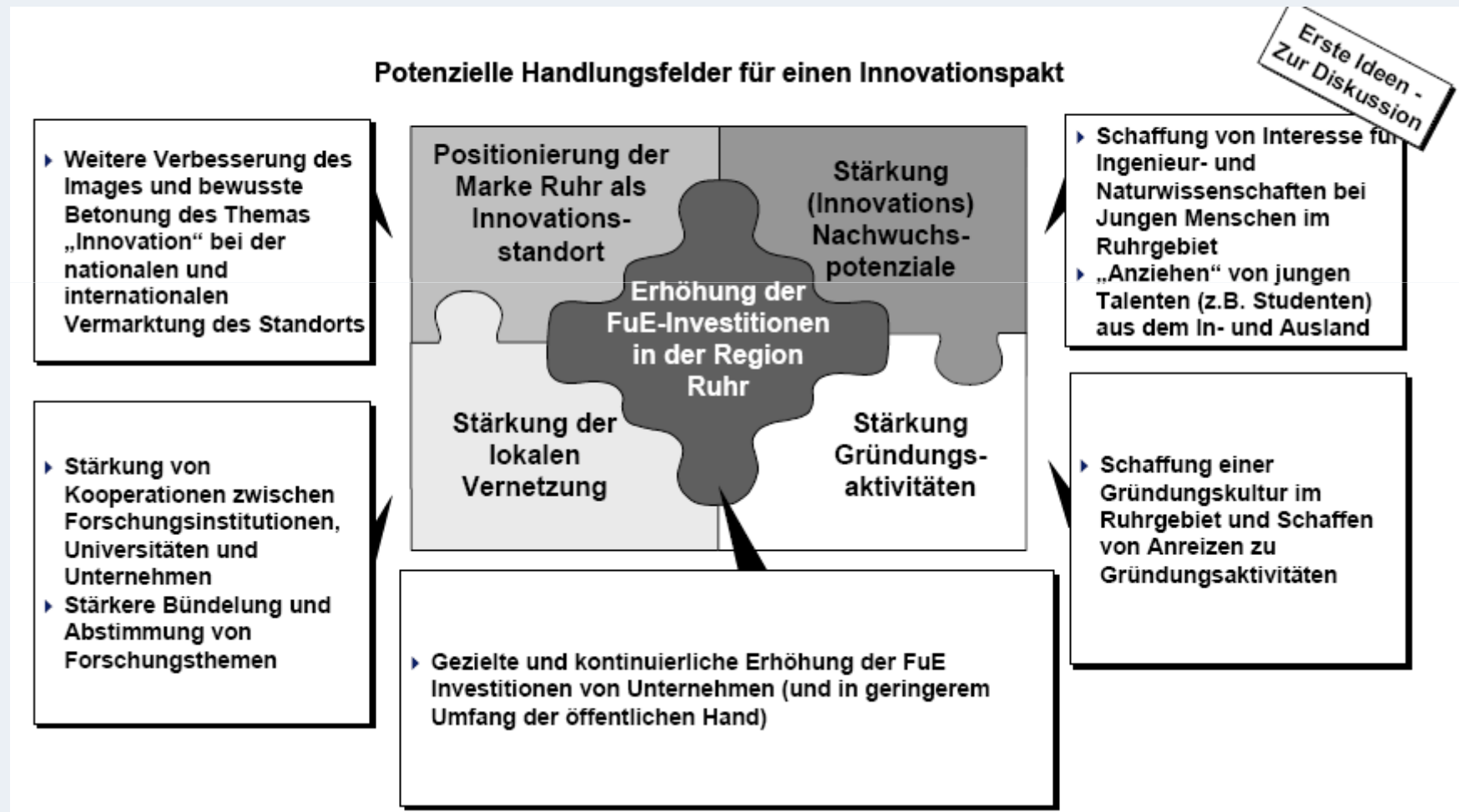
F&E-Ausgabenlücke bei einigen großen IR-Unternehmen

IR Unternehmen				Global Innovation 1000	
Auswahl	Unternehmen	FuE-Ausgaben (Mio. EUR)	FuE-Ausgaben (% v. Umsatz)	Branchen-Ø	Branchen-Benchmark
	Deutsche Bahn AG	7	0,02%	0,5%	1,2% CENTRAL JAPAN RAILWAY CO
	HOCHTIEF AG	5	0,03%	0,4%	0,5% SHIMIZU CORP
	E.ON Ruhrgas AG	8	0,03%	0,3%	1,1% OSAKA GAS CO.
	E.ON AG	37	0,05%	0,5%	2,1% KOREA ELECTRIC POWER
	RWE AG	74	0,17%	0,5%	2,1% KOREA ELECTRIC POWER
	Deutsche Telekom AG	200	0,32%	1,4%	3,4% BT Group PLC
	GEA Group AG	73	1,40%	n.v.	n.v.
	ThyssenKrupp AG	800	1,55%	1,1%	1,55% ThyssenKrupp AG
	Evonik Industries AG	307	2,13%	3,4%	8,9% INTL FLAVORS & FRAGR.
	Siemens AG	3.400	4,70%	2,2%	14,9% DISCO Corp.

Global Benchmark
 Big Spender (über Branchen-Ø)
 Spender (ca. Branchen-Ø)
 Non-Spender

Quelle: AG „Innovationspakt“ des IR; Booz & Company

Potenzielle Handlungsfelder für den Innovationspakt



V. Handlungsfelder und Projekte

2. Infrastruktur und Mobilität



1. Wachstumsperspektiven für den Luftverkehr
2. Bessere Umschlagpunkte für den Güterverkehr
3. Lückenloses und bedarfsgerechtes Verkehrsnetz
4. Intelligente Verkehrssteuerung und innovative Verkehrsträger
5. Privat finanzierte Infrastruktur

Quelle: AG „Lebensadern“ des IR; Roland Berger

V. Handlungsfelder und Projekte

3. Lebensqualität: Gesundheit, Bildung, Kultur

Ziele Gesundheit

- Die Entwicklung der Metropole Ruhr als Modellregion innovativer Ansätze im Gesundheitswesen.
- Die Etablierung der Metropole Ruhr als Standort mit überdurchschnittlich hoher Lebensqualität.
- Die Positionierung der Metropole Ruhr als international wettbewerbsfähiger Exporteur gesundheitsbezogener Technologien, Produkte und Dienstleistungen.

V. Handlungsfelder und Projekte

4. Regionalmarketing

Markenvielfalt im Ruhrgebiet



Quelle: Grey

Wort-Bild-Marke mit internationalem Claim



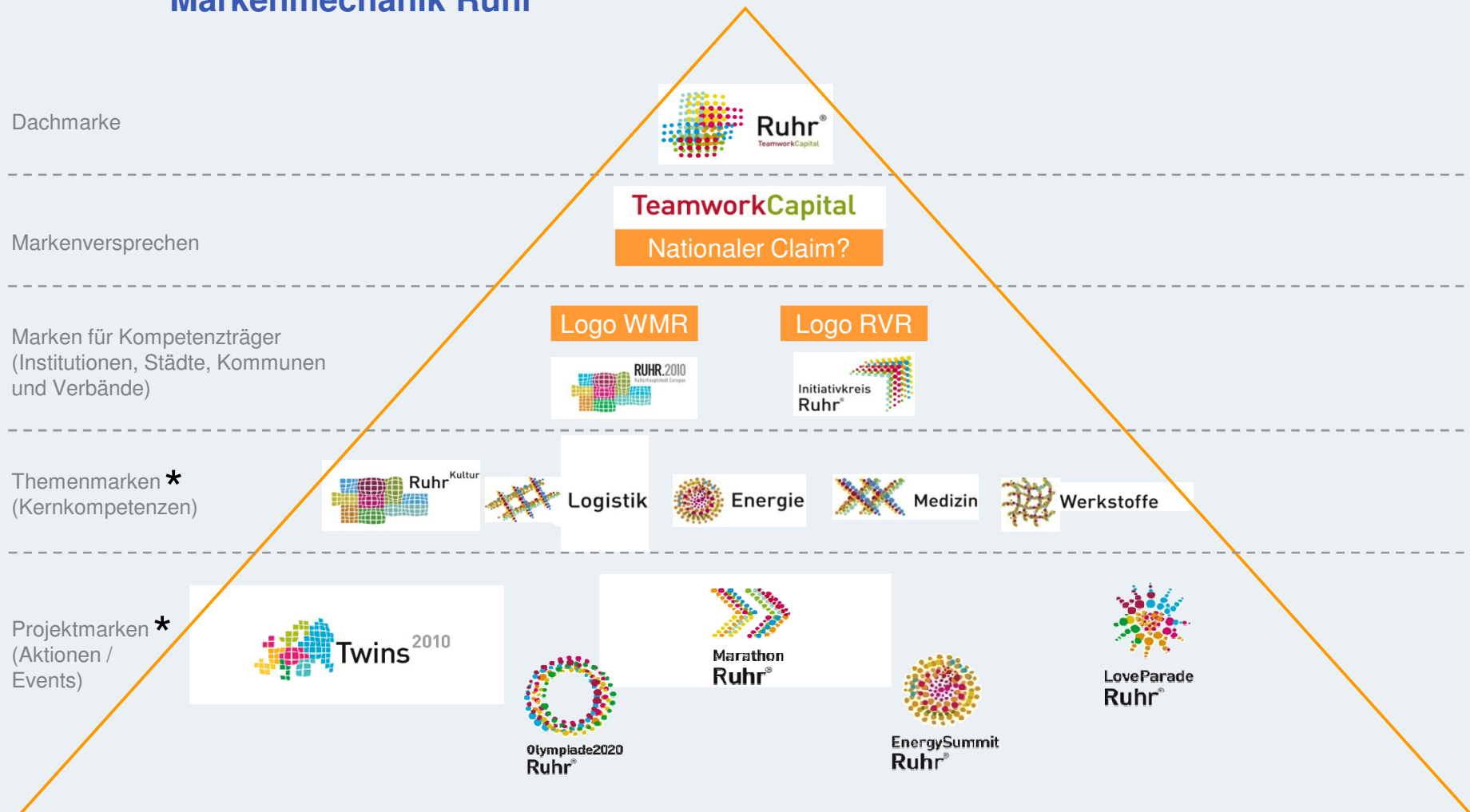
Quelle: Grey

Wort-Bild-Marke mit nationalem Claim



Quelle: Grey

Markenmechanik Ruhr



Quelle: Grey

* Logos sind noch in Entwicklung



INITIATIVKREIS RUHRGEBIET

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Peter Lampe
Vorsitzender der Geschäftsführung

Initiativkreis Ruhrgebiet
Alfred-Herrhausen-Haus

Brunnenstraße 8
D-45128 Essen

Postfach 101741
D-45017 Essen

Telefon +49-(0)201-8966 60
Telefax +49-(0)201-8966 670

info@i-r.de
www.i-r.de